

# DÜSSELDORFER SPORT - CLUB 1899 e. V.

Fußball • Volleyball • Leichtathletik • Handball • Hockey • Tennis • Lacrosse

Postfach 300 213 | 40402 Düsseldorf | [www.dsc-1899.de](http://www.dsc-1899.de) | [vorstand@dsc-1899.de](mailto:vorstand@dsc-1899.de)



Guten Morgen Frau Milz,

ich hoffe es geht Ihnen gut und ich danke Ihnen für Ihre Information vom 04.02.

Stellvertretend für unsere Regierungen und in Ihrer Mitverantwortung für den Sport in NRW, erlaube ich mir Sie erneut anzuschreiben.

Die Befristung der Landesverordnung NRW zum Schutz gegen die COVID-19 Pandemie endet am 21.02. und es steht die Entscheidung an diese zu verlängern oder in der jetzigen Fassung zu verändern.

Meiner seit Herbst letzten Jahres vorgetragenen Argumentation habe ich nichts hinzuzufügen, sondern bitte Sie den Appell:

## WIEDERERÖFFNUNG DER SPORTANLAGEN FÜR DEN VEREINSSPORT

in Ihren Beratungen und Beschlüssen zu berücksichtigen!

Es ist endlich an der Zeit, dass mutige, kreative und zielgerichtete politische Entscheidungen getroffen werden, die der Bevölkerung eine Perspektive und Optimismus verschaffen.

Die Generationensolidarität leidet unter der Alternativlosigkeit der beschlossenen Maßnahmen und der Einfallslosigkeit der Politik.

Lockdown ist Mittelalter und die heutigen Mittel werden nicht professionell eingesetzt!

Positive Beispiele existieren ausreichend wie z.B. in Rostok, Tübingen oder Böblingen.

Nutzen Sie endlich die Möglichkeiten mit Teststrategien die Alters-und Pflegeheime zu schützen.

Die über 80 jährigen Bürger\*innen sollten geimpft sein und auch bei wieder steigenden Fallzahlen, ist der Lockdown keine Lösung.

Finden Sie den Mut zu akzeptieren, mit diesem Virus und seinen Mutanten zu leben und nutzen Sie Ihre Waffen ihn zu bekämpfen:

- Teststrategien und Impfung
- Eigenverantwort der Bürger\*innen
- Hygienekonzepte in sämtlichen Bereichen.

Bieten wir dieser Bedrohung endlich die Stirn und verstecken uns nicht vor ihr!

Schützen Sie die Rechte und Bedürfnisse der Bevölkerung auch unter 80, denn diese Altersgruppe ist die Mehrheit!

Beenden Sie endlich die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung durch unverantwortliche Beschädigung ihrer Gesundheit, Sozialkompetenz und Bildung durch den bislang einfältigen, bitte entschuldigen Sie diese Wortwahl, Schutz der besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppe der über 80-jährigen zu belasten und zu verletzen.

Auch für diese Mehrheitsgruppe trägt die Politik die Verantwortung für Gesundheit und Leben!

Die Würde der Bürger\*innen wird auch nicht durch die Möglichkeit eines Friseurbesuches ab 01.03. wiederhergestellt, sondern durch die Wiederherstellung der Freiheit!

Wenn Herr Altmaier gestern bei Maybritt Illner erklärt die Wiedereröffnung der Friseursalons sei in der letzten MPK wegen der gesundheitlichen Bedeutung eines Haarschnitts für die über 80-jährigen erfolgt und dies sei ein Signal für eine Perspektive, zeigt dies die Zielsetzung der bisherigen Regierungspolitik.

An die Stelle der Fassungslosigkeit für das offensichtliche Regierungsversagen, insbesondere in der Kommunikation, tritt mittlerweile reines Mitleid!

Ein Instrument einer erkennbaren Perspektive, wäre die Wiedereröffnung der Sportanlagen und die Zulassung des Vereinssports.

Diese Forderung stellen auch die entsprechenden Verbände wie DOSB und in unserem Fall der DFB, den wir sehr gern unterstützen.

Ein weiteres Instrument wäre einen Teil der Entscheidungsverantwortung an die Kommunen zu delegieren, denn diese könnten im Rahmen des Par. 16 Abs. 3 bereits jetzt individuelle Maßnahmen beschließen.

Die 7-Tages-Inzidenz hat z.B. in Düsseldorf Stand heute bereits an 7 unmittelbar aufeinander folgenden Tagen einen Wert unter 50.

Die Stadt Düsseldorf könnte also die Sportanlagen in Abstimmung mit Ihrem Ministerium bereits jetzt wiedereröffnen.

Dies wäre angemessen und verhältnismäßig und dürfte durch eine herbeigeführte Klärung durch das Verwaltungsgericht dort bestätigt werden.

Wenn ein „Flickenteppich“, unterschiedlicher Möglichkeiten entstünde, wäre dies kein Negativzustand, sondern eine intelligente Möglichkeit das Maß der Eigenverantwortung der Bevölkerung zu berücksichtigen.

Die Erhöhung der Impfquote und der Einsatz innovativer digitaler Konzepte gibt der Politik weitere Chancen.

Nutzen Sie diese und gewinnen Vertrauen zurück, dass im letzten Jahr verloren ging!

Ich bin zuversichtlich, dass unser Ministerpräsident jetzt die richtigen Weichen stellt und im Rahmen der Möglichkeiten Kraft seines Amtes in der CDU auch die Bundespolitik entsprechend positiv prägen kann.

Für Ihren Einsatz und Ihre Aufmerksamkeit danke ich Ihnen mit großem Respekt!

Mit sportlichen und solidarischen Grüßen

Dirk Leitzbach

Vorstand DSC 99 Düsseldorf  
Initiative Vereine „rote Karte für Corona“